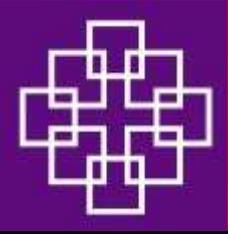




Evangelische Regenbogengemeinde  
Frankfurt am Main - Sossenheim  
November - Januar 2019



Buß- und Betttag  
Ewigkeitssonntag  
Advent  
Weihnachten  
Jahreswechsel  
Epiphanias





**Jahreslosung 2019**

Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Suche **Frieden**

und jage ihm nach.

Psalm 34,15

Regenbogenfische – 3-6 Jahre  
(Sandra Jüptner, Ulrike Glaser)  
Freitag, 15:30 - 17:00 Uhr

Regenbogenkids – 7-12 Jahre  
(Doris Knebel, Nicole Kaeschner)  
Freitag, 15:30 - 17:00 Uhr



TEENTREFF – ab 11 Jahre  
(Nadine Heinrichs, Miriam Sumner)  
Freitag, 17:30 - 19:00 Uhr

Meditation und spirituelle Körperarbeit  
(Magdalene Lucas)  
Jeden zweiten Montag, 19:30 - 21:30 Uhr



Frauengymnastik  
(Ellen Stüdemann)  
Mittwoch, 18:00 Uhr



Bibelkreis (Willi Bernhardt)  
Jeweils am zweiten und vierten Donnerstag  
im Monat, 20:00 Uhr



Seniorenachmittag  
Zweimal im Monat  
Donnerstag, 15:00 Uhr  
Seniorenwohnanlage  
Toni-Sender-Straße 29

Gesprächskreis (Ulrich Zabel)  
Jeweils am  
zweiten Montag im Monat  
18:00 - 20:00 Uhr  
siehe Schaukasten/Homepage

Fotofreunde  
(Egon Rehrmann)  
zweiwöchentlich  
nach Absprache  
Mittwoch, 19:30 Uhr

Frauentreff (Helga Zabel)  
Jeweils am ersten Donnerstag  
im Monat, 15:00 Uhr

Feldenkreis  
(Ingrid Klärner)  
nach vorheriger Absprache

Frühstückstreff  
(Sonja Köhler, Magdalene Lucas,  
Marie-Luise Schenke, Günther  
Pierson, Eugenia Weingärtner)  
Mittwoch, 09:30 - 11:00 Uhr  
einmal im Monat

Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden in unserem  
Gemeindehaus in der Westerwaldstraße 20 statt.

## Inhaltsverzeichnis

Jahreslosung 2019: Suche Frieden und jage ihm nach .....	2
Gruppen der Gemeinde .....	3
Geistlicher Impuls von Pfarrer Horst Klärner .....	5
Themen aus dem Kirchenvorstand .....	6
Abschied: Angela Aldinger geht in den Ruhestand .....	7
Nachruf zum Tod unseres Chorleiters Christoph Hinkel .....	8
Wo ist eigentlich unsere alte Dunant-Orgel? .....	9
KiTa Regenbogenland: Freiwilliges soziales Jahr in der KiTa.....	10
KiTa Regenbogenland: Reinigungskraft gesucht.....	10
Kinder- und Jugendpädagogik: Ferienspiele .....	11
Gesprächskreis: Wieder neue Themen .....	12
Veranstaltungshinweis: Ein irischer Abend mit Peter Hankiewicz .....	13
Ökumenischer Feiertag „Tag der Schöpfung“ .....	14
Ökumene: 800 Jahre Sossenheim „Wir Kirchen feiern mit“ .....	16
Ökumene: Adventsfenster .....	17
Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden .....	18
Gemeindefest zum Erntedankfest .....	19
Altenseelsorge im Victor-Gollancz-Haus .....	21
Termine (Altenseelsorge, Seniorennachmittag, Gesprächskreis, Pädagogik) .....	23
Amtshandlungen im dritten Quartal 2018.....	28
Gottesdienste .....	29
So erreichen Sie uns: Beratungsstellen .....	32
So erreichen Sie uns: Ansprechpartner der Gemeinde .....	33
Monatssprüche.....	34
Impressum .....	34
Gemeinde in Farbe .....	35

## Zum Titelbild: Sonnenaufgang / Sonnenuntergang

„Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn“... und so immer weiter, jeden Tag neu, jedes Jahr neu, jedes Kirchenjahr neu – Psalm 113, Vers 3.



In einem Kindergebet für den Morgen heißt es so: „Wenn die Sonne aufgegangen und der Tag hat angefangen, will ich Gott im Himmel droben fröhlich und von Herzen loben. Mit dem lieben Sonnenschein und mit allen Tieren groß und klein und mit allen schönen Dingen will ich ihm mein Loblied singen. Amen.“

Gott schickt uns das Sonnenlicht, schenkt der ganzen Schöpfung das Licht zum Leben.



In der Andacht bei einem Seniorennachmittag in der Seniorenwohnanlage zur Tageslosung „Fürchte dich nicht vor plötzlichem Schrecken; denn der Herr ist deine Zuversicht“ (Sprüche 3, 25.26), ist uns einiges wieder deutlich geworden. Es gibt viele Gründe, sich zu fürchten: vor großen Veränderungen im persönlichen Leben, vor den großen Schrecken unserer Welt. Aber wir haben einen starken Schutz an unserer Seite,

von dem wir Zuversicht und Licht, Kraft und Trost bekommen, um unser Leben für uns und mit anderen bewältigen zu können.



Und in der Heiligen Nacht hören wir die Botschaft der Engel „Fürchtet euch nicht, denn euch ist der Heiland geboren.“ Dietrich Bonhoeffer hat daraufhin gedichtet: „Keiner ist verlassen und verloren. Wer da glaubt, weil seine Hand ihn hält, der Erretter ist für uns geboren! Trost der Welt.“ In die dunkelste Zeit des Jahres leuchtet das Licht der Weihnacht, das Licht der Welt, das alles durchdringt, alle finsternen Mächte. In ihm wird uns wieder das Licht des Lebens geschenkt.

Ihr Pfarrer Horst Klärner



„Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn“

EKG 456, Psalm 113,3

## Themen aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeindemitglieder,

mit der heutigen Ausgabe lassen wir die alte Tradition mit Berichten aus dem Kirchenvorstand wieder aufleben – damit Sie gut informiert bleiben – es stehen ja in der Gemeinde mit dem Ruhestand von Pfarrer Horst Klärner am 31.03.2019 große Veränderungen bevor.

So haben wir bereits in der März-Sitzung mit Prodekan Holger Kamlah den Ablauf der Neubesetzung der Pfarrstelle besprochen – so erfolgt die **Neubesetzung nach dem „Modus C“** – d.h. die Kirchenleitung schlägt eine Nachfolgeperson vor, der Kirchenvorstand kann zustimmen/ablehnen. Weitere Aufgaben stehen an, die uns in den nächsten Sitzungen beschäftigen werden – in einer Sondersitzung haben wir im Juni dazu unsere Themen/Fragen gesammelt.

Weitere Themen waren im Sommer die Durchführung der Ferienspiele – und die Situation nach dem Abschied von Frau Aldinger, die aus Rödelheim auch für die Regenbogengemeinde die Kinder- und Jugendarbeit mit gestaltet hat.

Die Planung des nächsten Konfirmandenjahrgangs mit der Rödelheimer Cyriakusgemeinde hat uns in mehreren Sitzungen beschäftigt – wie gelingt es uns, im nächsten Jahr trotz des Weggangs von Pfarrer Flos und Pfarrer Klärner in beiden Gemeinden eine schöne Konfirmation zu gestalten?

Die in diesem Jahr anstehende Verwaltungsprüfung verlief beanstandungslos.

Die Beteiligung der Gemeinde am 800-Jahr-Feier Umzug musste vorbereitet werden, und die Planungen des Gemeindefestes durch den Projektausschuss des KV liefen auf Hochtouren.

Für die Kita Regenbogenland stehen immer wieder Entscheidungen an – z.B. zum Sollstellenplan und den diesjährigen Schließzeiten.

Es wird uns nicht langweilig – die Tagesordnungen der nächsten Sitzungstermine sind schon wieder gut gefüllt, so dass wir sicher mit den Sitzungen an dem einen oder anderen Abend erst nach 22:00 Uhr fertig werden.

Wir berichten Ihnen weiter...



Martina Straßer  
vom Kirchenvorstand



## Abschiedsgottesdienst von Angela Aldinger

Danke...

...war nach einem nicht einfachen Bibeltext – Kain erschlägt seinen Bruder Abel – das Motto meines Abschiedsgottesdienstes am 26.08.2018.

Der Bibeltext war „dran“, ich kann mir vorstellen, dass Frau Schrom gerne einen anderen gewählt hätte.

Jetzt ist es an mir DANKE zu sagen.

Danke an alle, die hinter und vor den Kulissen gearbeitet haben, beim Vorbereiten, im Gottesdienst, in der Küche, beim Aufräumen.

Danke an alle, die gekommen sind, es war ein sehr schönes Gefühl, so viele Menschen zu sehen, die für mich da waren.

Teamerinnen und Teamer von heute und von gestern, viele, viele Gemeindemitglieder aus beiden Gemeinden und



von St. Antonius, Menschen, die als Kinder in den Gruppen waren und am Sonntag mit ihren Kindern im Gottesdienst saßen. An dieser Stelle ein Lob an die Kinder und an die, denen das Sitzen schwerfiel.

Es war schön, dass Ihr bis zum Empfang durchgehalten habt. Kolleginnen und Kollegen, Menschen, die auf Freizeiten mit waren, an Projekten teilgenommen haben.

Danke für all die lieben Worte und Geschenke. Sie werden mich an diesen Tag erinnern.



Ich bin froh, dass ich nicht wegziehen muss und weiter im Planungsbezirk Rödelheim-Sossenheim unterwegs sein kann.

Herzliche Grüße  
Angela Aldinger

## Musik war sein Leben

Im Frühjahr 2011 übernahm Herr Hinkel unseren Kirchenchor. Von der ersten Stunde an merkten wir alle: Zwischen uns stimmte die Chemie. Da Herr Hinkel auch andere Chöre unterrichtete, konnte er gute fachliche, wie auch stimmliche Vergleiche ziehen. Er war von unserem Potential sehr angetan und lobte uns über unsere schnelle Auffassungsgabe, weil wir sehr schnell neues Liedgut vom Blatt weg singen konnten.

Des Weiteren war Herr Hinkel eine Bereicherung für unser Orgel-Team. Er war ein hervorragender Orgelspieler. Man konnte beim Zuhören spüren, wie er all seine Gefühle in die Musik integrierte.

Da auch Frau Hinkel im zweiten Sopran unseren Chor unterstützte, herrschte bei uns fast eine familiäre Atmosphäre.

Jeweils am ersten Montag im Monat saßen wir nach einer verkürzten Chorstunde bei Leckereien zusammen, feierten Geburtstagskinder oder plauderten über schöne oder auch traurige Ereignisse.

Dann kam der Abend, an dem uns Herr Hinkel die traurige Mitteilung machte, dass er aus gesundheitlichen Gründen sich eine Auszeit nehmen muss.

Nun begann das traurige Ende. Unser Chor fiel peu à peu auseinander.

Dann erreichte mich die traurige Nachricht von Frau Hinkel, dass ihr Mann verstorben ist. Diese Nachricht versetzte uns alle in eine tiefe Traurigkeit.

Behalten wir Herrn Hinkel in guter Erinnerung und verbleiben im stillen Gebet.

Stellvertretend für unsere Chorsängerinnen

Elvira Poschmann  
ehemaliges Mitglied im Regenbogenchor

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,  
der ist nicht tot, der ist nur fern.  
Tot ist nur, wer vergessen ist

Immanuel Kant



## Wo steht eigentlich unsere alte Dunant-Orgel?

Am Sonntag, den 17. Juni 2018 haben wir im Rahmen des Gemeindefestes mit dem Motto „Wir haben einen Traum“ die neue Orgel ihrer „Bestimmung übergeben“ – wie man das so schön sagt bei uns Evangelischen.

Nach vielen Jahren des Träumens und Suchens sind wir froh und glücklich, endlich die passende Orgel gefunden zu haben. Vier Organisten begrüßten sie mit ihrem virtuosen Spiel. Es erklangen unter anderem die folgenden Stücke:

„Hispanic Praise“ von Dennis Janzer, gespielt von Sebastian Klaus,

Präludium aus Te Deum von Charpentier, gespielt von Hans Wilhelm Hartmann,

„Reverie“ Träumerei von Andrew Moore, vorgetragen von Ernst Röhrig,

„Community“ von Michael Schütz, dargeboten von Jakob Holzbeck.

Die Gottesdienstgemeinde war sehr angetan ob ihres würdigen und sanften Klanges. Ich hörte im Nachhinein die Beschreibung „Gänsehautklang“. Orgelbauer Uwe Hardt hat mit seinem Team ganze Arbeit geleistet.

Jetzt steht sie bei uns und es scheint, als hätte sie nie einen anderen Platz gehabt. Sie passt auch vom Stil her gut zu uns, das Martin-Niemöller - Haus wurde auch in den 70er Jahren erbaut.

Natürlich haben wir im Gottesdienst an die Frankfurter Regenbogengemeinde gedacht, es bedauert, dass niemand von dort dabei sein konnte und überlegt, wovon Sie wohl als Gemeinde träumen ...

Mit herzlichen Grüßen aus der evangelischen Kirchengemeinde Heidesheim im Dekanat Ingelheim, Propstei Rheinhesen und Nassauer Land.

Ihre  
Erika Hagemann, Pfarrerin



## Freiwilliges soziales Jahr in der KiTa

Hallo, mein Name ist Marie-Claire Höfler und an dieser Stelle würde ich mich gerne als neue FSJ-Ilerin in der Evangelischen Kindertagesstätte Regenbogenland vorstellen.

Ich bin 19 Jahre alt und wohne mit meinen Eltern und meinen zwei Schwestern in Sossenheim.

Ich habe am 03.09.2018 mein freiwilliges soziales Jahr im Kindergarten begonnen und werde das Team für ein Jahr unterstützen.

Zuvor habe ich die Heinrich-von-Kleist-Schule besucht und werde durch das freiwillige soziale Jahr mein Fachabitur absolvieren.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden.

Meine Hobbies sind Gardetanzsport, Musik hören und Fitness.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.

Ihre Marie-Claire Höfler.



### Gesucht! Eine Reinigungskraft w/m

Die Evangelische Kindertagesstätte Regenbogenland betreut 42 Kinder ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt.

Zum 01.02.2019 suchen wir eine verantwortungsbewusste und einsatzbereite Reinigungskraft, die flexibel, belastbar und teamfähig ist. Das Aufgabengebiet umfasst typische Arbeiten einer Reinigungskraft. Dies beinhaltet die fachgerechte Reinigung von Gruppenräumen, sanitären Anlagen, Garderobe und Küche unter Beachtung der geltenden Hygienevorschriften.

Wir erwarten von Ihnen, eine selbstständige sowie qualitäts- und zielorientierte Arbeitsweise. Erste Berufserfahrung als Reinigungskraft wären von Vorteil, da wir zuverlässige und gewissenhafte Umsetzung der vorgegebenen Reinigungspläne und Hygienevorschriften voraussetzen.

Die Räumlichkeiten sind werktäglich von Montag bis Freitag von 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr zu reinigen. Das heißt, eine wöchentliche Arbeitszeit von 17 Stunden. Wir bieten Ihnen eine Vergütung nach KDO, kirchliche Zusatzversorgung und Zusatzleistungen über das Familienbudget. Die Anstellung erfolgt unbefristet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 30.11.2018 an die Ev. Kita Regenbogenland, z. Hd. Frau Kleber (siehe Seite 33).

## Ferienspiele in unserer Regenbogengemeinde

Trotz des kurzfristigen Ruhestandes von unserer Gemeindepädagogin Angela Aldinger waren wir, das Team der Ehrenamtlichen aus Sossenheim und Rödelheim, bestrebt, bestehende Projekte am Laufen zu halten. Daher ist es uns gelungen, wenn auch in etwas kleinerem Umfang, kurzfristig eine Woche Ferienspiele für Kinder anzubieten. Es wurde gespielt, gebastelt und Ausflüge unternommen.

Den Abschluss unserer Woche bildete die Foto-Fahrrad-Rallye, an der alle mit Begeisterung teilnahmen. Wir hoffen, im kommenden Jahr unser Ferienangebot wieder für zwei Wochen anbieten zu können.



Vielen Dank an das Team, ohne Euch wäre das in der kurzen Zeit nicht möglich gewesen.

Elke vom Baur, Ulrike Glaser, Sabine Seyfert, Doris Knebel und Sandra Jüptner



## Sprache, Sprechen, Zuhören: Unser Gesprächskreis

Wir setzen unsere Gesprächskreisreihe mit interessanten Themen fort, zu dem wir – wie immer – alle herzlich zum Gedankenaustausch einladen.



12.11.2018:  
Ist die Hölle noch zu retten?

**Was ist die Hölle (Vorhölle)? Welche Religionen haben einen Höllenbezug? Wer kommt warum in die Hölle? Ist die Hölle wirklich ewig? Ist man dort wirklich für immer von Gott getrennt? Ohne Chance auf Umkehr? Ist durch Jesus jeder gerettet? Welche Voraussetzung für den Himmel muss man erfüllen?**

Freuen wir uns auf einen interessanten Abend rund um dieses aktuelle Thema.



10.12.2018: Kindheitserinnerungen

Was erleben Kinder in ihren Lebensphasen? Das Geheimnis der Babys! An was erinnern sich Kinder in welchem Alter an welche Erlebnisse?

Gerüche – Kindheitserinnerungen fürs Leben. **Starke Gefühle machen Erinnerungen. Erinnerungslücken. Gehirnspeicher (Das Gehirn hat Mut zur Lücke).**

Sprechen wir darüber; zum Jahresende.



14.01.2019:  
In 25 Jahren verloren Kirchen 12,2 Mio. Mitglieder, Erklärungssuche

Thema zum Anfang des neuen Jahres:

Was hält denn die Menschen in der Kirche – und was veranlasst sie zu gehen? Wie sehen Zukunftskonzeptionen der Kirchenleitungen aus? Was können wir tun?

Sortieren wir die Stichworte im Januar.



Wir treffen uns jeweils am zweiten Montag im Monat von 18:00 bis 20:00 Uhr im Obergeschoss unseres Gemeindehauses.

Die aktuellen Themen und weitere Informationen finden Sie in den Schaukästen der Gemeinde, im „Sossenheimer Wochenblatt“ und im Internet unter [www.Regenbogengemeinde.de](http://www.Regenbogengemeinde.de).

Unser Motto: Für jeden soll der Abend ein Gewinn sein.

Ulrich Zabel,  
Festnetz 069 341 914

## Songs & Stories from Dublin and beyond

Ein irischer Abend mit Peter Hankiewicz

Peter Hankiewicz spielt seit fast 25 Jahren Irish Folk. In Sossenheim konnte man ihn als Gitarristen mit seiner Band „Blue Blistering Barnacles“ in den vergangenen Jahren bei einer Reihe von Auftritten sehen und hören.

Neben der Musik steht für ihn immer auch die Geschichte hinter den Liedern im Vordergrund. So beschäftigt sich der studierte Archäologe seit langem mit der Historie Irlands und der Kelten, mit irischer Literatur und Musikgeschichte. In seinem Programm Songs & Stories from Dublin and beyond wechseln sich

Musik und Literatur ab. Zu unterschiedlichen Begleitinstrumenten singt Peter Hankiewicz Lieder aus verschiedenen Zeiten und Gegenden Irlands und liest Texte – u.a. von Sean O’Casey, Ken Bruen und Friedrich Engels – aus und über Irland, wobei das Hauptaugenmerk auf den kleinen Schrullen und großen Eigenheiten der Bewohner der grünen Insel liegt.

Ein Abend für alle Fans der irischen Literatur und des Irish Folk.

Die Redaktion

Freitag, 02.11.2018, 19:00 Uhr

In unserem Gemeindehaus  
in der Westerwaldstraße 20

Eintritt gegen Spende,  
für Getränke ist gesorgt.



## Ökumenischer Feiertag „Tag der Schöpfung“ am 9. September

Wie in unserer letzten Ausgabe angekündigt, feierten die beiden christlichen Gemeinden am 09.09.2018 den Ökumenischen Feiertag „Tag der Schöpfung“.

Der Gottesdienst begann um 11:00 Uhr in der St. Michaelskirche. Von dort aus führten wir den Gottesdienst als einen „Schöpfungsgang“ für Groß und Klein weiter. Unser Stationsweg führte uns durch den Höchster Stadtpark zum Gelände der neuen Pfarrei St. Margareta: „Abenteuer Glaube – Kirche im Grünen“. Dort mitten in der Natur, in Gottes wunderbarer Schöpfung, beendeten wir den Gottesdienst mit einem Agapemahl. Anschließend gab es noch interessante Gespräche bei einem Imbiss,

sowie bei Kaffee und Kuchen. Die Bewirtung hatten die Helferinnen und Helfer unserer Schwesterngemeinde St. Michaelskirche toll vorbereitet und durchgeführt.

Der Termin für das nächste Jahr steht übrigens schon fest. Am 08.09.2019 treffen wir uns dann in unserer evangelischen Kirche. Anschließend laden wir alle zum Gemeindefest ein.

Thomas Ohly  
vom Kirchenvorstand





## 800 Jahre Sossenheim: Großer Umzug

Anlässlich zu der 800-Jahr-Feier von Sossenheim gab es am 19. August 2018 einen großen Umzug durch Sossenheim. Neben vielen Vereinen und Organisationen waren auch die beiden christlichen Gemeinden dabei. Zusammen mit der kath. Gemeinde St. Michael gingen wir unter dem Motto „Wir Kirchen feiern mit“.

Besonders toll waren die Modelle der drei Sossheimer Kirchtürme, die Bernhard Katzenbach gestaltet hatte und den Umzug eindrucksvoll schmückten.

Die Redaktion



## Ausblick: Adventsfenster ab 1. Dezember

Seit dem Jahr 2002 ist es in Sossenheim Brauch, den Advent ab dem 1. Dezember bis Heiligabend mit den „Adventsfenstern“ zu begehen. Jeden Abend um 18:00 Uhr wird in unserem Stadtteil, wie bei einem Adventskalender, ein Türchen bzw. ein geschmücktes Fenster mit Tageszahl „geöffnet“.

Vor dem Fenster findet dann ein kleines Adventstreffen statt, das mit Liedern, Geschichten, Tee und Gebäck usw. gestaltet wird.

Diese Fenster bleiben dann bis zum Heiligen Abend geöffnet, d.h. sie werden jeden Abend ab 18:00 Uhr bis in den Abend hinein beleuchtet, so dass es bei uns jeden Tag etwas „heller“ wird. Der Abschluss ist am Heiligen Abend um 16:00 Uhr in der Kinderkrippenfeier in der kath. Kirche von St. Michael.

Wir würden uns freuen, wenn viele teilnehmen, sei es, dass Sie ein Adventsfenster selbst gestalten oder als Gäste kommen. So können wir gemeinsam die Adventszeit bewusster erleben.

Wo die einzelnen Adventsfenster stattfinden, wird im Michaelsboten und dem Sossenheimer Wochenblatt veröffentlicht.

Wenn Sie ein Adventsfenster gestalten möchten, melden Sie sich bitte bei Gerda Abel:

Festnetz: (069) 34 812 011

E-Mail: [gerda@abelfamily.de](mailto:gerda@abelfamily.de)

Gerda Abel,  
Gemeinde St. Michael



## Vorstellung der Konfirmanden

Am 16.09.2018 wurden die 13 Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2018/19 im Planungsbezirk Rödelheim/Sossenheim bei uns eingeführt: Grund zur Dankbarkeit und Freude.

Pfarrer Horst Klärner begrüßte die jungen Menschen und alle, die zum Gottesdienst gekommen waren, und freute sich sowohl über die Rödelheimer als auch über die Sossenheimer Konfis. Seine Worte, besonders an die Jugendlichen gerichtet, brachten zum Ausdruck, dass wir alle ein Geschenk Gottes sind und dafür dankbar sein können. Aber

nicht nur die Freude überwog an diesem 16. Sonntag nach Trinitatis. Auch der Verstorbenen in unserer Gemeinde und ihre trauernden Hinterbliebenen wurde gedacht und in die Fürbitte aufgenommen.

Trotz der großen Hitze in der zurückliegenden Zeit und der damit verbundenen Dürre ist die Ernte noch recht gut ausgefallen. Alle Konfis brachten Obst oder Gemüse mit, welches sie gerne selbst essen, um die Erntegaben, die den Altarraum schmückten, noch zu ergänzen.

Mit einem Gebet von Martin Luther dankten die Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam für die Gaben, die Gott uns schenkt, für alle Bewahrung im Leben und lobten Gott für seine Güte.

Mit dem Erntedanklied WIR PFLÜGEN UND WIR STREUEN DEN SAMEN AUF DAS LAND endete der Gottesdienst und das Gemeindefest nahm seinen Lauf...



## Erntedankfest / Gemeindefest

... Fleißige Hände hatten schon am Samstag viel vorbereitet: Zelte aufgebaut, Sitzgarnituren, die uns dankenswerterweise der KuFö zur Verfügung gestellt hat, fanden ihren Platz. Frau Schulze, unserer Küsterin, sei an dieser Stelle herzlich gedankt für alle Besorgungen und Bestellungen, die notwendig waren. Aber auch der Projektausschuss hatte alle Hände voll zu tun, damit ein gutes Gelingen sichergestellt war.

ließ und die technische Begabung der Kinder förderte.



Ein Quiz über die Regenbogengemeinde forderte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein bisschen heraus. Das angebotene BINGO-Spiel fand regen Zuspruch und machte allen Freude.



Mit Live Musik von der Band „BOLD SEAMEN ALL“ wurde das gemütliche Beisammensein untermauert, während unser Kita-Team Regenbogenland mit Sonnenkollektoren kleine Boote fahren



Bei einem gemütlichen Beisammensein war natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab eine große Auswahl an Kuchen, sodass jeder sicherlich etwas für seinen Geschmack gefunden hat. Die unermüdeten Helferinnen





und Helfer am Grill und am Getränkeausschank sorgten ebenso für ausreichend Essbares wie für die nötige Flüssigkeit. Allen Helferinnen, Helfern und Kuchenspendern sei herzlich gedankt.

Bei wunderschönem Sonnenschein verlief der Tag recht kurzweilig. Er endete

mit einem großen Dankeschön an Bernd Katzenbach von der Gemeinde St. Michael, der für uns zum Jubiläum 800 Jahre Sossenheim unseren Kirchturm gebaut hatte.

Schon jetzt dürfen wir uns auf das nächste Gemeindefest am 08.09.2019 freuen, wenn wir zum Tag der Schöpfung einen ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche feiern und hinterher in fröhlicher Runde zusammen sind.

Egon Rehmann  
vom Kirchenvorstand



Gelebte Ökumene

Das große Zelt war eine Leihgabe von der katholischen Gemeinde St. Michael.

Vielen Dank!

## Religiöse Feste in unserm Jahreszyklus

Ein altmodischer Ritus oder ein wertvoller Bestandteil unseres modernen Lebens?

Liebe Leserin, lieber Leser,

Immer mehr Mitmenschen haben den Mut, offen zu sagen:

**„Ich komme mit dieser Welt nicht mehr zurecht. Ich komme nicht mehr mit.“**

Ständig verändert sich etwas. Nichts ist mehr von längerer Dauer. Immerzu muss man auf der Höhe der modernen Entwicklungen sein. Oder man verliert den Anschluss und muss Angst haben, nicht mehr alltagstauglich zu sein, nicht mehr ernstgenommen zu werden oder als inkompetent abgestempelt zu werden.“

**„Wo bleibt denn da der Mensch?“**

**Andere klagen: „In unserer Welt geht es nur noch ums Geld.“**

Schnelle Profite machen. Güter anhäufen. Haben. Haben. Materiell kompatibel sein. Denn das bedeutet Macht besitzen.

**„Ist das aber der wirkliche Sinn unseres Lebens?“**

Und tatsächlich, immer mehr Menschen klagen, dass ihnen der Lebenssinn abhandengekommen sei. Das quält sie und lässt sie niedergedrückt werden.

In einer Welt wie der unseren, in der wir Menschen in unserer Denk- und Lebensweise immer stärker auf das Materielle verflacht und reduziert werden sollen, in der wir Menschen fast nur noch an

unserer ökonomischen Verwertbarkeit gemessen werden, haben religiöse Feste eine wertvolle Bedeutung.

Religiöse Feste sind heilsame Inseln in einer materiell gesteuerten Welt mit ihrem gesteigerten Tempo.

Religiöse Feste entschleunigen und vertiefen unser Leben. Religiöse Feste machen mit ihren Botschaften darauf aufmerksam, dass die menschliche Seele – auf die Dauer – nicht nur vom „Haben“ satt wird, auch nicht vom „Nur-Arbeiten“, geschweige denn von einer gelungenen Verwertbarkeit des Einzelnen.

Religion kommt von Religio. Das bedeutet Rückbezug, Rück-Kopplung.

Religiöse Feste laden dazu ein, im Alltag einmal innezuhalten und auch die Zeit dafür zu bekommen, innehalten zu dürfen, um uns einmal wieder nach uns selber „umschauen“ zu können.

Religiöse Feste können in gemeinsamen Gottesdiensten und Ritualen Fragen in uns wachrufen, die grundlegend sinn-anstoßend sind:

Woher komme ich?

Und wohin werde ich einst gehen?

Wessen Geistes Kind bin ich eigentlich?

Was ist der tiefere, der grundlegende Auftrag meines Lebens, der hinter dem liegt, was ich jeden Tag verrichte und tue?

Welches einzigartige und unverwechselbare Bild hat sich Gott von mir von Anfang an gemacht?

Was ist meine ureigene Bestimmung, die Gott mir in diesem Leben in dieser Welt zgedacht hat?

Oder einfacher in Alltagssprache ausgedrückt:

Was ist der Sinn meines persönlichen Lebens?

Was gibt mir wirkliche Erfüllung auf meinem Lebensweg?

Wozu und für wen lebe ich?

Was spricht mir auf meinem Lebensweg tiefst aus der Seele?

Was beflügelt und beseelt mich und gibt mir – wie selbstverständlich – Schaffenskraft?

### **„Wer möchte ich in dieser Welt sein?“**

Die „Schauende Rückkopplung“ auf den Ursprung unseres Seins und das ihr Nachgehen in unserem Lebensalltag, dazu wollen uns religiöse Feste einladen. Gleichzeitig lässt uns die schauende Rückkopplung auch wieder in die Sinnhaftigkeit eintauchen.

Wir Menschen müssen offen sein für die höheren Horizonte, wollen wir auf die Dauer unsere Alltagsaufgaben meistern und dabei seelisch lebendig und liebesfähig bleiben.

Sibylle Schöndorf-Bastian  
Religionspädagogin und Altenseelsorgerin



## Altenseelsorge im Victor-Gollancz-Haus (Sibylle Schöndorf-Bastian)

- Freitag, 02.11.2018, 15:00 Uhr: **Bibelstunde „Bunt sind schon die Wälder“, Volksliedersingen**
- Freitag, 09.11.2018, 15:00 Uhr: **Bibelstunde „Alles rund um Sankt Martin“, ein Rätsel-Nachmittag**
- Freitag, 16.11.2018, 15:00 Uhr: **Bibelstunde „Ich bin ein Gast auf Erden“**
- Freitag, 23.11.2018, 15:00 Uhr: Gottesdienst zum Totensonntag mit Abendmahl
- Freitag, 30.11.2018, 15:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum 1. Advent
- 
- Freitag, 07.12.2018, 15:00 Uhr: **Bibelstunde „Spekulatius und Rute“ – Zuckerbrot und Peitsche?**
- Freitag, 14.12.2018, 15:00 Uhr: **Bibelstunde „Woher kommt der Rauschgoldengel?“**
- Freitag, 21.12.2018, 15:00 Uhr: Weihnachtsliedersingen
- Dienstag, 25.12.2018, 10:30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
- 
- Freitag, 11.01.2019, 15:00 Uhr: **Bibelstunde „Wir gehn dahin und wandern von einem Jahr zum andern“**
- Freitag, 18.01.2019, 15:00 Uhr: **Bibelstunde „Weltgebetstag der Frauen 2019 aus Slowenien“, Dia-Reise**
- Freitag, 25.01.2019, 15:00 Uhr: Gottesdienst zum Jahresbeginn mit Abendmahl



Victor-Gollancz-Haus  
Kurmainzer Straße 91



## Seniorennachmittag

---

Donnerstag, 01.11.2018, 15:00 Uhr: Seniorennachmittag

Donnerstag, 15.11.2018, 15:00 Uhr: Hausgottesdienst zum Buß- und Betttag

Donnerstag, 29.11.2018, 15:00 Uhr: Seniorennachmittag

Donnerstag, 13.12.2018, 15:00 Uhr: Hausgottesdienst zum Weihnachtsfest

Donnerstag, 17.01.2019, 15:00 Uhr: Hausgottesdienst zum Epiphaniastag

Donnerstag, 29.01.2019, 15:00 Uhr: Seniorennachmittag



---

Jeweils in der Seniorenwohnanlage Toni-Sender-Straße 29

## Gesprächskreis (Ulrich Zabel)

---

Montag, 12.11.2018: Ist die Hölle noch zu retten?

Montag, 10.12.2018: Kindheitserinnerungen

Montag, 14.01.2019: In 25 Jahren verloren Kirchen 12,2 Mio. Mitglieder,  
Erklärungssuche



Jeweils um 18:00 - 20:00 Uhr

Wieder neue Themen:  
Details auf Seite 12 und im Internet unter  
[www.Regenbogengemeinde.de](http://www.Regenbogengemeinde.de)

Gemeindehaus in der  
Westerwaldstraße 20  
im Obergeschoss

### Kraftquellen entdecken – spirituelle Körperarbeit und Meditation

Entschleunigen und Stress abbauen, zur Ruhe kommen, lernen, die Stille zu genießen. Durchlässiger werden in Wirbelsäule, Gelenken und Seele. Das ist eine Sehnsucht, die die meisten Menschen begleitet.

Durch Gespräch, Übungen zur Körperachtsamkeit, Gebetsgebärden, meditativen Tanz und das Sitzen in der Stille nähern wir uns diesem Ziel.

Freitags, 09.11., 23.11., 07.12.2018,  
18.01.2019, jeweils um 19:30 bis  
21:30 Uhr in unserem Gemeindehaus  
in der Westerwaldstraße 20.

Kostenbeitrag: 6,- € pro Abend



### Frühstückstreff

Sie sind herzlich eingeladen. Alleine leben und immer alleine essen kann ganz schön traurig sein. Wir frühstücken zusammen:

mittwochs, 14.11.2018, 12.12.2018, 30.01.2019,  
09:30 - 11:00 Uhr, in unserem Gemeindehaus  
in der Westerwaldstraße 20

mittwochs, 21.11.2018, 16.01.2019,  
10:00 - 11:30 Uhr, im Cyriakustreff,  
Auf der Insel 5, Rödelheim



## Damit meine Trauer einen Platz findet

### Einladung zu einer Trauergruppe

Nach dem Verlust eines geliebten Menschen ist es schwer, wieder in das Leben zurückzufinden. Jeder Mensch trauert auf seine Weise. Fassungslosigkeit, Abschied und Neubeginn können in dieser Gruppe miteinander geteilt werden.

Ab dem 24.10.2018 bis 26.06.2019, insgesamt 14 Treffen,  
Einzelgespräch vor Gruppenbeginn 5,- €.

Mittwochs von 18:30 - 20:30 Uhr, Evangelischer Regionalverband,  
Rechneigrabenstraße 10, Gruppenraum EG, 60311 Frankfurt.

## Gottesdienst zum Weltgebetstag am 01.03.2019

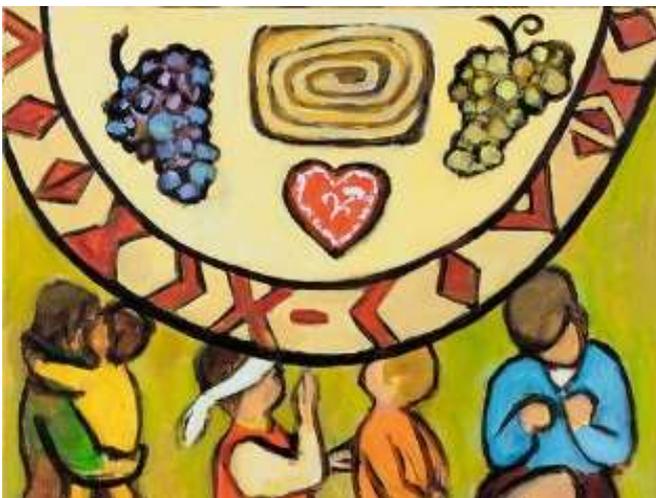
### „Kommt, alles ist bereit“ (Lk. 14,17)

Frauen aus Slowenien laden ein zum ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst.

Wir als Weltgebetstags-Feiernde hören aus dem Leben von Migrantinnen, von Flüchtlingen, von Frauen und Mädchen, von Roma. Wir bitten Gott, unsere Herzen für Mitgefühl und Verständnis zu öffnen, und wir bitten um den Segen, der uns stärkt und befähigt, miteinander für Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden einzutreten.

„Kommt, alles ist bereit“ – im Haushalt Gottes ist Raum für alle, es sind genügend Ressourcen da.

Zur Vorbereitung dieses Gottesdienstes treffen wir uns im Gemeindehaus, Westerwaldstraße 20. Das erste Treffen ist am Donnerstag den 24.01.2019 um 20:00 Uhr.



## „Tragt in die Welt nun ein Licht“

Meditativer Abendgottesdienst in einer großen Spirale aus Tannenzweigen. Ein Licht entzünden in der dunklen Jahreszeit in der Mitte und gemeinsam Advent feiern – das Warten auf die Ankunft des göttlichen Lichts in uns und in der Welt. Anschließend gibt es einen kleinen Imbiss.

Mittwoch, 05.12.2018, 19:30 Uhr, Evangelische Cyriakusgemeinde, Gemeindesaal, Hinterhausgebäude, Alexanderstraße 37, Frankfurt-Rödelheim.

## Engelabende

### Der Engel des Segens

möchte uns einladen, ganz in diesem einen Augenblick zu sein. Wir spüren nach, was dieser Engel in uns auslöst – im Schweigen, im Austausch miteinander, in einem Bild.

Donnerstag, 29.11.2018, 19:30 - 21:30 Uhr,  
in unserem Gemeindehaus.

### Der Bis - hierher - und - nicht - weiter Engel

Grenzen setzen oder Nein sagen ist gar nicht so einfach. Darum ist es gut, sich Hilfe zu holen. Und wenn nötig, auch mal ganz von oben.

Mittwoch, 23.01.2019, 19:30 - 21:30 Uhr,  
Cyriakustreff an der St. Cyriakuskirche, Auf der Insel 5, Rödelheim.



Infos und Anmeldungen  
bei Magdalene Lucas

Schauen Sie bitte auch im Internet  
unter [www.Regenbogengemeinde.de](http://www.Regenbogengemeinde.de)

## Taufen

01.07.2018 <Name in der Druckausgabe verfügbar>

15.07.2018 <Name in der Druckausgabe verfügbar>



## Bestattungen

12.07.2018 <Name in der Druckausgabe verfügbar>

17.07.2018 <Name in der Druckausgabe verfügbar>

27.07.2018 <Name in der Druckausgabe verfügbar>

06.08.2018 <Name in der Druckausgabe verfügbar>

10.08.2018 <Name in der Druckausgabe verfügbar>

04.09.2018 <Name in der Druckausgabe verfügbar>

11.09.2018 <Name in der Druckausgabe verfügbar>

14.09.2018 <Name in der Druckausgabe verfügbar>

25.09.2018 <Name in der Druckausgabe verfügbar>

28.09.2018 <Name in der Druckausgabe verfügbar>



Ein jegliches hat seine Zeit,  
und alles Vorhaben unter dem  
Himmel hat seine Stunde:

geboren werden hat seine Zeit,  
sterben hat seine Zeit;  
weinen hat seine Zeit,  
lachen hat seine Zeit;

klagen hat seine Zeit,  
tanzen hat seine Zeit;  
suchen hat seine Zeit,  
verlieren hat seine Zeit;

behalten hat seine Zeit,  
wegwerfen hat seine Zeit;  
schweigen hat seine Zeit,  
reden hat seine Zeit.

aus Prediger 3,1-7

## Gottesdienste im November



23. Sonntag nach Trinitatis, 04.11.2018, 10:00 Uhr: Gottesdienst

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 11.11.2018, 10:00 Uhr: Gottesdienst

Donnerstag, 15.11.2018, 15:00 Uhr: Hausgottesdienst zum Buß- und Betttag

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr, 18.11.2018, 10:00 Uhr: Gottesdienst

Ewigkeitssonntag, 25.11.2018, 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr



## Gottesdienste im Advent

Erster Advent, 02.12.2018, 10:00 Uhr: Gottesdienst mit der Kita Regenbogenland

Zweiter Advent, 09.12.2018, 10:00 Uhr: Gottesdienst

Donnerstag, 13.12.2018, 15:00 Uhr: Hausgottesdienst zum Weihnachtsfest

Dritter Advent, 16.12.2018, 10:00 Uhr: Gottesdienst mit hessischem Krippenspiel

Vierter Advent, 23.12.2018, 10:00 Uhr: Gottesdienst



## Gottesdienste zu Weihnachten



Heiligabend am Montag, 24.12.2018, 15:00 Uhr: Krippenspiel

Heiligabend am Montag, 24.12.2018, 18:00 Uhr: Christvesper

Heiligabend am Montag, 24.12.2018, 22:00 Uhr: Christmette

Erster Weihnachtsfeiertag am Dienstag, 25.12.2018, 10:30 Uhr:  
Abendmahlsgottesdienst im Victor-Gollancz-Haus, Kurmainzer Straße 91  
mit Pfarrer Horst Klärner und Frau Schöndorf-Bastian

Zweiter Weihnachtsfeiertag am Mittwoch, 26.12.2018, 10:00 Uhr:  
Abendmahlsgottesdienst

Wir freuen uns darauf,  
mit Ihnen Weihnachten zu feiern



## Gottesdienste nach Weihnachten



Erster Sonntag nach Weihnachten, 30.12.2018, 10:00 Uhr: Gottesdienst

Silvester am Montag, 31.12.2018, 18:00 Uhr: Jahresschlussandacht

## Gottesdienste im Januar



Epiphantias am Sonntag, 06.01.2019, 10:00 Uhr: Gottesdienst

1. Sonntag nach Epiphantias, 13.01.2019; 10:00 Uhr: Gottesdienst

Donnerstag, 17.01.2019, 15:00 Uhr: Hausgottesdienst zum Epiphantiasfest

2. Sonntag nach Epiphantias, 20.01.2019, 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

3. Sonntag nach Epiphantias, 27.01.2019, 10:00 Uhr: Gottesdienst



Gottesdienste ohne Ortsangabe finden in unserer Kirche in der Siegener Straße 17 statt

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie unsere Schaukästen und das Sossenheimer Wochenblatt sowie unsere Informationen im Internet unter [www.Regenbogengemeinde.de](http://www.Regenbogengemeinde.de)

### Evangelisches Jugendwerk

Frauke Rothenheber

Telefon: (069) 95 21 83 23

[Rothenheber@EJW.de](mailto:Rothenheber@EJW.de)

[www.ejw.de](http://www.ejw.de)

### Telefonseelsorge

Tag und Nacht kostenlos

Telefon: (0800) 111 0 111 (ev.)

(0800) 111 0 222 (kath.)

### Körperbehinderte und Langzeitkranke

Elvira Neupert-Eyrich

Eschersheimer Landstraße 565

Telefon: (069) 53 02 - 264

[kkk@integrationshilfen.de](mailto:kkk@integrationshilfen.de)



### Blindenarbeit und Hörbücherei

Inge Berger

Eschersheimer Landstraße 565

Telefon: (069) 53 02 - 244

[eb@integrationshilfen.de](mailto:eb@integrationshilfen.de)

### Evangelisches Familienzentrum Höchst

Natascha Schröder-Cordes

Leverkuser Straße 7

Telefon: (069) 759 367 280

[familienzentrum.hoechst@frankfurt-evangelisch.de](mailto:familienzentrum.hoechst@frankfurt-evangelisch.de)

[www.familienbildung-ffm.de](http://www.familienbildung-ffm.de)



Evangelische Familienbildung Frankfurt am Main

EVANGELISCHER REGIONALVERBAND  
Verband 3. Ordnung, Bildung, Jugend, Frankfurt am Main

Suchbegriff

Startseite Programm + Was über uns + Standorte Kontakt Impressum



Kursempfehlungen

Herzlich Willkommen

Unsere Standorte

### Pfarramt

Pfarrer Horst Klärner  
Marienberger Straße 5  
Telefon: (069) 34 14 35

### Küster- und Hausmeisterdienst

Michaela Schulze  
Westerwaldstraße 20  
Telefon: (069) 34 61 61

### Gemeindebüro

Luana Froese  
Christine von Heyking

Westerwaldstraße 20  
Telefon: (069) 34 24 24  
Telefax: (069) 34 18 80

### Öffnungszeiten:

Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr  
Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

[ev.regenbogengemeinde.frankfurt@ekhn-net.de](mailto:ev.regenbogengemeinde.frankfurt@ekhn-net.de)

### Kindertagesstätten

#### „Regenbogenland“

Jeanette Kleber  
Westerwaldstraße 10  
Telefon: (069) 34 12 55  
Telefax: (069) 75 93 59 59  
[KT-Regenbogenland@gmx.de](mailto:KT-Regenbogenland@gmx.de)

#### „Villa Kunterbunt“

Christine Funk-Geissler  
Schaumburger Straße 63  
Telefon: (069) 34 22 92  
Telefax: (069) 75 93 57 32  
[kita.villakunterbunt@diakonischeswerk-frankfurt.de](mailto:kita.villakunterbunt@diakonischeswerk-frankfurt.de)

### Gemeindepädagogik

Magdalene Lucas  
Westerwaldstraße 20  
Telefon: (069) 34 20 75  
[Magdalene.Lucas@frankfurt-evangelisch.de](mailto:Magdalene.Lucas@frankfurt-evangelisch.de)



### Altenheimseelsorge

Victor-Gollancz-Haus  
Sibylle Schöndorf-Bastian  
- Altenheimseelsorgerin -  
Kurmainzer Straße 91  
Telefon: (069) 299 807 446  
[schoendorf-ahs@web.de](mailto:schoendorf-ahs@web.de)

Redaktion Gemeindebrief: [Gemeindebrief@Regenbogengemeinde.de](mailto:Gemeindebrief@Regenbogengemeinde.de)  
Internet: [www.Regenbogengemeinde.de](http://www.Regenbogengemeinde.de)

MONATSSPRUCH  
NOVEMBER 2018

**Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem,  
von Gott aus dem Himmel herabkommen,  
bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.**

Offenbarung 21,2

MONATSSPRUCH  
DEZEMBER 2018

**Da sie den Stern sahen,  
wurden sie hocheifrig.**

Matthäus 2,10

MONATSSPRUCH  
JANUAR 2019

**Gott spricht:  
Meinen Bogen habe ich  
gesetzt in die Wolken;  
der soll das Zeichen sein  
des Bundes zwischen mir  
und der Erde.**

1. Mose 9,13



## Impressum

Der Gemeindebrief der Evangelischen Regenbogengemeinde in Frankfurt am Main - Sossenheim wird vom Kirchenvorstand herausgegeben.

Redaktion: Thomas Ohly

Beiträge, Anregungen, Vorschläge, Leserbriefe sind herzlich willkommen:

E-Mail: [Gemeindebrief@Regenbogengemeinde.de](mailto:Gemeindebrief@Regenbogengemeinde.de)

Anschrift: Ev. Regenbogengemeinde, Westerwaldstraße 20

Druck: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen

Auflage: 2.500 Exemplare

Spendenkonto: Regionalverband Frankfurt

IBAN DE68 5005 0201 0000 4068 99 – BIC HELADEF1822

Angabe des Verwendungszwecks: Ev. Regenbogengemeinde.

Zuwendungsbestätigungen (Spendenbescheinigungen) werden ausgestellt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Februar - April: 15.12.2018





Umzug anlässlich der 800-Jahr-Feier von Sossenheim am 19. August 2018  
zusammen mit der kath. Gemeinde St. Michael „Wir Kirchen feiern mit“



